

DIE GRÄUEL, DIE UNS DAS IMPERIUM BIETET

Eine heutige Meldung aus Monterrey, Mexiko, von AP, der wichtigsten US-amerikanischen Nachrichtenagentur, erklärt es mit unumstößlicher Klarheit. Es ist weder die erste über eine Wirklichkeit, die den Haufen Lügen zunichte macht, mit dem die Vereinigten Staaten das unmenschliche Schicksal zu rechtfertigen suchen, das sie den Völkern Unseres Amerikas vorbehalten haben, noch wird es die letzte sein.

Was berichtet die Meldung?

„MONTERREY, Mexiko (AP) Neunundvierzig enthauptete und verstümmelte Leichen in einer Blutlache wurden an einer Landstraße verlassen aufgefunden, die den Norden der mexikanischen Bundeshauptstadt Monterrey mit der Grenze zu den Vereinigten Staaten verbindet, was der jüngste Schlag einer Eskalation des Einschüchterungskrieges zwischen Drogenhändlerbanden zu sein scheint.

Die Leichen von 43 Männern und 6 Frauen wurden am Sonntag um 4 Uhr morgens in der Nähe des Ortes San Juan aufgefunden, an einer Landstraße, an der keine Mautgebühr zu zahlen ist und die in Richtung der Grenzstadt Reynosa führt. Auf dem steinernen Tor, das die Besucher des Ortes empfängt, hat jemand mit Spray geschrieben: '100% Zeta'."

„Der Regierungssprecher der Sicherheitsabteilung des nördlichen Bundesstaates Nuevo León, Jorge Domene, hat bei der Pressekonferenz gesagt, dass an der Seite der in Verwesung befindlichen Körper eine 'Narco-Decke' gefunden wurde, auf der die Gruppe Los Zetas sich das Gemetzel zuschrieb.

Die Körper könnten schon über 48 Stunden tot sein, weshalb die Behörden glauben, dass sie nicht an jenem Ort ermordet wurden. „An keinem einzigen ist ein Kopf und ihre oberen und unteren Gliedmaßen sind verstümmelt, was ihre Identifizierung erschwert“, sagte der Beamte.“

„Der Staatsanwalt des Bundesstaates, Adrián de la Garza, sagte, dass keine Anzeige über Verschwundene aus den letzten Tagen vorliegt, weshalb es sich um Leute aus anderen mexikanischen Bundesstaaten oder sogar um mittelamerikanische Migranten handeln könne, die versuchten, in die Vereinigten Staaten zu gelangen.“

„Die mexikanischen Drogenkartelle haben sich in letzter Zeit eine immer blutigere Schlacht geliefert, um die Schmuggelrouten zu kontrollieren sowie den örtlichen Drogen- und Erpressungsmarkt und unter ihren Opfern befinden sich ebenfalls Migranten, die versuchen in die Vereinigten Staaten zu gelangen.

Im Mai sind seit Monatsbeginn 18 Körper in einem touristischen Bereich in der Nähe von Guadalajara aufgefunden worden, und es tauchten 23 enthauptete bzw. von einer Brücke gehängte Leichen in der Grenzstadt Nuevo Laredo auf, wo die Gewalt zwischen Kartellen eskalierte. Dieses Jahr sind Leichen in den Bundesstaaten Veracruz, Guerrero, Morelos, Jalisco, Tamaulipas und Nuevo León aufgetaucht.“

„Er behauptete, dass keine Anzeichen vorliegen, dass die neue Welle der Gewalt mit den für Juli vorgesehenen Präsidentenwahlen zu tun hätte. ‚Es ist die Bekriegungsdynamik zwischen Kartellen‘, sagte er.“

Das Internetportal BBC Mundo seinerseits berichtet Folgendes:

„Die Szenen von enthaupteten und verstümmelten Körpern in Nuevo León, wo am heutigen Sonntag 49 Körper auf die Landstraße geworfen wurden, haben viele aufgrund der von den Mördern zur Schau

DIE GRÄUEL, DIE UNS DAS IMPERIUM BIETET

Publicado en Fidel soldado de las ideas (<http://www.comandanteenjefe.org>)

gestellten äußersten Barbarei erschüttert. Selbst in Mexiko, das nach fünf Jahren eines intensiven Krieges zwischen Kartellen schon alles zu sehen gehabt schien.“

Nicht wenige der Länder Unseres Amerikas sind von diesen Problemen betroffen.

In unserem Vaterland, gibt es die Probleme, die hier wiedergegeben werden, nicht. Ob es wohl deshalb ist, dass das Imperium versucht, es mittels Hunger und Feindseligkeit zu bezwingen? Ein halbes Jahrhundert ist nicht ausreichend gewesen, und ich bezweifle, dass dem Imperium ein weiteres halbes Jahrhundert zur Verfügung steht, bevor es früher oder später in seiner eigenen Schande untergeht.

Fidel Castro Ruz

14. Mai 2012

16:36 Uhr

Fecha:

14/05/2012

URL de origen:

<http://www.comandanteenjefe.org/es/node/44748?page=0%2C0%2C0%2C0%2C0%2C4>